

Campussaal-Betreiberin rechnet mit deutlich höherer Nachfrage



Der Campussaal bietet eine Infrastruktur für alle Anlässe, wie hier im Mai 2014 am 25-Jahr-Jubiläum der Musikschule Brugg. Sandra Ardizzone

Die Campussaal Betriebs AG zieht nach dem ersten Geschäftsjahr ein positives Fazit. Zurücklehnen könne man sich jedoch nicht. Es fehlen noch Veranstaltungen an Wochenenden und in den Ferienmonaten. von Michael Hunziker

Vergessen sind die hitzigen Diskussionen im Vorfeld, angepriesen wird er heute als «Raum für grosse Ideen»: der Campussaal Brugg-Windisch. Morgen Donnerstag kann das einjährige Bestehen gefeiert werden. Die Campussaal Betriebs AG spricht von einem erfreulichen ersten Geschäftsjahr. Die angestrebten Ziele und Erwartungen hätten erreicht und sogar leicht übertroffen werden können.

«Die Campussaal Betriebs AG ist mit dem Geschäftsgang, das heisst der Entwicklung und der Positionierung des Campussaals, sehr zufrieden», stellt Verwaltungsratspräsidentin Heidi Ammon denn auch fest. Mit den Räumlichkeiten habe sich Brugg-Windisch zu einem attraktiven Veranstaltungsort entwickelt.

Platz für 50 bis 600 Personen

«Wir haben erfreulich viele, positive Rückmeldungen erhalten», fährt Heidi Ammon fort. Sehr geschätzt würden die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit, das angenehme Ambiente, das motivierte Team, die gute Ausstattung, das vielseitige Angebot im Cateringbereich, die hohe Flexibilität sowie die Möglichkeit, zusätzliche Räume für Seminare oder Ausstellungen zu nutzen. Die Zufriedenheit der Besucher spreche für den Campussaal, so die Verwaltungsratspräsidentin.

Im Campussaal ist eine variable Raumaufteilung für 50 bis 600 Personen möglich. Das Spektrum an Anlässen ist breit, reicht von Seminaren und Vorträgen über Podiumsveranstaltungen bis zu Jubiläumsfeiern und Neujahrsempfängen. «Jeder Anlass ist für sich ein Erlebnis», sagt Heidi Ammon.

Eine Herausforderung sei es, die Ausstattung des Saals der Entwicklung und der Nachfrage anzupassen und dabei auf einen multifunktionalen Einsatz zu achten. «Aber da weichen wir nicht von unserer Strategie der besonnenen Investition ab.»

Als weiteren Knackpunkt bezeichnet Heidi Ammon die Zumietung von Zusatzräumen. «Da wird uns die Fachhochschule mit wachsender Betriebs-Erfahrung sicher auch entgegenkommen können, zumal es ganz in ihrem Interesse liegt, dass der Campussaal gut ausgelastet ist.» Der regelmässige Austausch mit der Fachhochschule wie dem lokalen Förderverein habe jedenfalls zur guten Akzeptanz der Räumlichkeiten beigetragen.

Alle müssen sich anstrengen

Aber auch wenn sich der Campussaal im ersten Betriebsjahr behaupten konnte und im lokalen Markt schon gut verankert sei, auch wenn die regionalen Firmen die unterschiedlichen Möglichkeiten rege genutzt hätten: «Das bedeutet noch nicht, dass wir uns zurücklehnen können», betont die Verwaltungsratspräsidentin.

Ohne Zahlen zu nennen, fügt sie an: «Fürs kommende Betriebsjahr liegt ein Budget mit nicht unwesentlich höherer Nutzung vor. Da müssen sich alle ganz aktiv für die Weiterentwicklung und grössere Nachfrage engagieren.»

Will heissen: Es fehlen verstärkt Veranstaltungen an den Wochenenden und über die Ferienmonate. Oder wie es Heidi Ammon ausdrückt: «Die kulturellen Anlässe für die Gemeinden und die Region belaufen sich noch auf einem tiefen Niveau.» Genau solche Anlässe würden die Auslastung verbessern – «und die Region könnte damit in diesem Segment vom Saal profitieren».

Die Campussaal Betriebs AG ist überzeugt: Mit der vorübergehenden Schliessung des Kongresshauses Zürich sowie dem Ausbau des Trafo in Baden werde die Region einen noch grösseren Zuspruch erfahren – zum Vorteil des Campussaals. «Die Aussichten sind daher auch für die Zukunft vielversprechend.»

(az Aargauer Zeitung)

Ein Inspirationstag zum Einjährigen

Gefeiert wird das 1-jährige Bestehen des Campussaals Brugg-Windisch morgen Donnerstag mit einem Inspirationstag. Laut Betriebsleiterin Kathrin Kalt haben sich knapp 300 Personen vor allem aus dem Eventbereich angemeldet. «Wir werden einen Einblick gewähren in die vielfältigen Möglichkeiten, die der flexible Campussaal bietet», sagt sie. «Neben interessanten Referaten zum Thema «Eventmarketing – Emotionen wecken! Aber wie?» präsentieren unsere Partner die ganze Palette ihres Angebots aus den Bereichen Veranstaltungstechnik, Catering, Getränke und Floristik.» In Zukunft soll der Inspirationstag jährlich durchgeführt werden.» (mhu)